



02.10.2018

RICHTIGE KRASSE ABWEICHUNGEN!

Die Diskussion um Abweichungen bei Arbeitszeitwerten ist extrem komplex, es ist zudem besonders schwierig Fehlzeiten konkret und korrekt nachzuweisen. Darüber hinaus treffen bei dem Thema viele unterschiedliche geschäftliche Interessen aufeinander, die Gemengelage ist unübersichtlich – manchmal auch für uns Journalisten.

Heute Morgen berichteten wir in unserem Editorial über krasse Abweichungen von Arbeitszeitwerten, die uns ein Leser zur Verfügung gestellt hatte. Diese Berichterstattung stellen wir in diesem Extra-Newsletter nun an gleicher Stelle richtig, da wir die Unterlagen, die uns zur Verfügung standen, fehlerhaft ausgewertet haben.

Worum geht es genau? Es handelt sich bei dem im Newsletter 45|18 erwähnten Schadenkalkulationsdienstleister nicht um DAT, wie wir fälschlicherweise berichtet haben. Die erheblichen Abweichungen bei der Instandsetzung eines VW Sciroccos bei der Dachlackierung mit 41 AW und bei der Teillackierung mit 19 AW haben wir zwar richtig beschrieben, allerdings kamen die Differenzen zur AZT-Kalkulation nicht durch DAT zustande. Was wir an dieser Stelle ausdrücklich richtig stellen, denn die Schadenkalkulation erfolgte durch einen anderen Dienstleister.

Auch uns können Fehler passieren, die wir natürlich gerne korrigieren. Die Unterlagen, die uns nun vollständig zur Verfügung stehen, werten wir in den nächsten Wochen gemeinsam mit Experten aus. Bei diesem Streitthema, das für unsere gesamte Branche eine so tiefgreifende Bedeutung hat, werden wir jetzt mit noch mehr journalistischem Eifer und noch akribischer recherchieren.

